

Musikup

1983



40 Jahre *Musikup*

Die Musikschule in der Brunsviga
Programmheft 2023 / 2024



2023

Musikup

Musikalien Bartels

Braunschweig

- seit 1891
 - Zupf-, Streich-, Blasinstrumente, Percussion
 - Neu: Digitalpianos und Keyboards
 - Noten und Musikbücher
 - Zubehör und Reparaturen
 - Geschenkartikel

Musikalien Bartels
ZNL der MGS Loib GmbH
Wilhelmstraße 89
38100 Braunschweig

Noten: 0531- 4 94 91
Instrumente: 0531- 4 21 09
Konzertkasse: 0531 - 12 57 12
eMail: info@musikalien-bartels.de

www.musikalien-bartels.de



Musikuß

40 Jahre

Wir freu'n uns so, dass es uns gibt!

Ab 14 Uhr 🎵 Sommerfest 🎵 Hofkonzerte 🎵 Tag der offenen Tür

Ab 20 Uhr 🎵 Großes Jubiläumskonzert Mit Yanisé, Mabon, Orchester der Brunsviga

Samstag den 26.08.2023

Kulturzentrum Brunsviga, Karlstr. 35, 38106 Braunschweig

Infos: musikschule-musikuss-braunschweig.de

Musikuß

Jahresprogramm

Termine 2023

Sommerfest in der Brunsviga

22.06. Jazz, Jazz, Jazz – 20.00 Uhr, großer Saal

27.06. Folkmeeting – 20.00 Uhr, kleiner Saal

02.07. The Band Stand! Rock meets Orchestra – 20.00 Uhr, großer Saal

03.07. Zeitreise: Von Klassik bis Pop – 17.00 Uhr, großer Saal

04.07. Kinder Musikwerkstatt – 16.00 Uhr, großer Saal

Sonstige

26.08. Sommerfest und Tag der offenen Tür – ab 14.00 in „Haus und Hof“

26.08. Großes Geburtstagskonzert – 20.00 Uhr, großer Saal

17.12. Die große Weihnachtssause! – ab 15.00 Uhr im ganzen Haus

Weitere Termine und evtl. Verschiebungen über unsere Website:

musikschule-musikuss-braunschweig.de

Musikuß

Die Musikschule in der Brunsviga

Karlstraße 35, 38106 Braunschweig
Telefon 0531 / 23 80 40

Musikunterricht für kleine und große Menschen

Blasinstrumente	5
Blockflöte	
Gesang	6
Vocal-Coaching, Chor, Stimmbildung	
Rhythmus	7
Percussion, Schlagzeug, Westafrikanische Trommeln	
Redaktionelles: Wir Betrieb statt Ich-AG - unsere Musikschule wird 40	9
Streichinstrumente	11
Violine / Viola, Violoncello, Kontrabass, Cello	
Redaktionelles: Alle Jahre wieder - die Musikuß Projektwochen	14
Tasteninstrumente	15
Keyboard, Klavier, Kirchenorgel	
Zupfinstrumente	19
Harfe, Gitarre, E-Gitarre, Ukulele, N'Goni	
Redaktionelles: Komposition, andere Wege in der Harmonielehre (Teil 1 von 3).....	21
Kurse für Kinder	22
Kleine Musikwerkstatt, Kinderchor, Kindertrommeln, Fiedelbande	
Ensemblearbeit	24
Bands und kleine Ensembles, Rock-Pop-Band, Bigband, Chöre, Orchester	
Performance	26
Workshops, Seminare, Sessions	27
Anmeldung / Unterrichtsvereinbarung	28
Who is Who	29

 <p>Landschlachtereier Römmling amöbi</p> <p>• Party-Service •</p>	<p>Hauptstr. 5 38173 Evessen</p> <p>Tel. 05333 / 210 Fax 05333 / 948550</p> <p>Markt 7 38170 Schöppenstedt</p> <p>Tel. 05332 / 9464550</p>	<p>diewerkstatt TÖPFEREI UND GOLDSCHMIEDE</p> <p>Hauptstraße 3 38173 Evessen 05333 / 211702</p> <p>www.die-werkstatt-evessen.de</p>	 <p>Di.-Fr.: 10 -13 / 15 -18 Sa.:10 -13</p>
---	--	--	---

LIEBER FESTE FEIERN ...

Seit 40 Jahren haben wir das Privileg, von unserer Leidenschaft der Musik leben und diese in den Mittelpunkt unseres Arbeitslebens stellen zu dürfen. Musikfeste und Konzerte sind dabei von jeher ein fester Bestandteil. Neben den Vorspielen unser Schüler*innen, die die einzelnen Kolleg*innen eigenständig und nach Bedarf organisieren, findet eine Reihe von Veranstaltungen regelmäßig statt. Den Auftakt machen in diesem Jahr die Sommerkonzerte als Abschluss der Projektwochen 2023. In dieser Konzertwoche werden die Ergebnisse der jährlichen Projektarbeit, aber auch die Jahreskonzerte von Orchester, Big Band und Co vorgestellt. Dabei sind Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern und befreundete Musiker*innen eingeladen, gemeinsam zu musizieren und sich an den



Aufführungen zu beteiligen. Cafe Guitar, das Trommelfest und viele andere gehören zum festen Konzertangebot.



Im Spätsommer gibt es dieses Jahr ein Novum. Erstmals verknüpfen wir unser alle zwei Jahre stattfindendes Sommerfest mit unserem Tag der offenen Tür, der bislang im Herbst stattfand. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Zeichen unseres 40. Geburtstags. Mit einem großen Jubiläumskonzert ab 20 Uhr wollen wir dies gebührend feiern – frei nach dem Motto: „Wir freu’n uns so, dass es uns gibt!“

Alternierend zum Sommerfest geht es alle zwei Jahre hinaus auf die Straße, wo sich beim Straßenmusikfest „Music in the Air“ fortgeschrittene Schüler*innen-Projekte der, Lehrer*innen-Bands und die großen Ensembles unserer Musikschule zeigen. Und zu Weihnachten gibt es dann schließlich eine große „Weihnachts-sause“, wo viele kleine und große Musiküsse ihre Vorfreude auf das Fest (und auf die Ferien :-)) hörbar werden lassen. Wir würden uns freuen, euch bei der einen oder anderen Veranstaltung im Kulturzentrum Brunsviga begrüßen zu können.



Auch ein Musikuß lebt nicht nur von Luft und Liebe. Für Plakate, Broschüren, spannende Veranstaltungskonzepte und vieles mehr, das nicht durch die Unterrichtseinnahmen abgedeckt ist haben wir immer Geld ... nötig. Kultur braucht Förderung! Es besteht die Möglichkeit Fördermitglied im gemeinnützigen „Musikuß e.V.“ zu werden und unsere Arbeit mit regelmäßigen Beiträgen zu unterstützen.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die Unterstützung bedanken, ohne die unsere Arbeit nicht so gut funktionieren würde:

Die Mithilfe engagierter Eltern und Schüler, die zum Gelingen vieler Veranstaltungen beigetragen haben, die Hilfe des Brunsviga Teams in Fragen der Beratung, Vermittlung, Planung, Raumvergabe und vieles mehr, und last not least unsere Werbekunden, ohne die das vorliegende Programm nicht denkbar wäre.


Herzlichen Dank!

Wenn auch Sie unsere Arbeit mit einer Anzeige oder auf andere Weise unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Karl Knopf, Tel. 0531-28 89 350, E-Mail karlknopfweb.de

Lernzentrum

**INDIVIDUELLE NACHHILFE
ZU FAIREN KONDITIONEN!**

- 
- + Einzelunterricht
 - + 2-3 er Gruppe
 - + ab 69,00 monatlich
 - + kostenlose Probestunde
 - + keine Anmeldegebühr
 - + monatlich kündbar

kontakt@
lernzentrum-braunschweig.de

Bültenweg 27a in Braunschweig
mobil (0178) 5 35 40 80

Blasinstrumente

SUSANNE EHLERS

Musikstudium in Münster mit den Fächern Blockflöte und Klavier, Examen 1983. Seitdem als Blockflötenlehrerin an Musikschulen und privat tätig. Vielfältigste Unterrichtserfahrung mit Schülern aller Altersstufen, im Gruppen-, wie auch im Einzelunterricht und in verschiedensten Projekten. Besonders die Ensemblearbeit liegt mir am Herzen.

BLOCKFLÖTE

Der Unterricht kann im Alter von 6 Jahren in Kleingruppen oder einzeln beginnen. Spätere Einsteiger, insbesondere Erwachsene, sind willkommen. Die Entwicklung führt über die Sopranblockflöte zur Altblockflöte und damit ins Ensemble „EnBlock“. Wir spielen Musik verschiedenster Stilepochen, auch immer wieder vor Publikum. Mein Ziel ist es, den Spaß am Musizieren zu vermitteln und mit Hilfe der Blockflöte kreativ zu werden und Gefühle auszudrücken.

Anmeldung und weitere Information: Tel. 0531-763 05,
Monatsbeitrag: Gruppe ab 30 € / Einzel ab 60 €



Foto: Florian Graser foto@graser1.de

Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen
Di-Fr	7:00–12:30 15:00–18:00
Sa	7:00–12:00

Märkte:

Di	Erfurtplatz am Heidberg
Sa	Altstadtmarkt am Gewandhaus

DIE BIO-BÄCKEREI AM ELM
Brot & Wein

Dorfstraße 20 | 38173 Evessen | Tel. 05333 513

BLOCKFLÖTE MIT CHRISTOPH SISKA

Das Angebot umfasst die verschiedenen Blockflötenarten von der Sopran- bis zur Bassblockflöte, und zwar für Kinder und für interessierte Erwachsene (auch für Anfänger ohne vorherige Notenkenntnisse). Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt, es besteht aber auch die Möglichkeit zu Einzelunterricht.

Die Unterrichtsschwerpunkte liegen in der rhythmischen Schulung, dem Spiel mit und ohne Noten, der Vermittlung musiktheoretischer Kenntnisse, Förderung des mehrstimmigen Spieles und der Pflege eines guten Tones unter Berücksichtigung von Haltung und Atmung.

Die Basis unserer gemeinsamen Arbeit ist die Freude am Musizieren.

Anmeldung und weitere Information: Christoph Siska, Tel. 0160-92723100 (S. 12)

Monatsbeitrag:

- » Gruppen mit 3 bis 6 Teilnehmern 36 €
- » Einzelunterricht nach Absprache



BELINDA DUSCHEK

- Klassisch ausgebildete Sängerin (abgeschlossenes Opernstudium mit Bühnenreife)
- Funktionale Stimm- und Gesangspädagogin (Modell: „Lichtenberger® Institut für angewandte Stimmphysiologie“ nach Gisela Rohmert, Abschluss 1997, seither regelmäßiger Besuch von Fortbildungsveranstaltungen für Absolventen des Instituts)
- 5 Jahre durchgängig Engagements Sängerin/Darstellerin in internationalen Freien Theaterproduktionen
- Meisterkurs und Aufbaustudium an der Opern Akademie „SACRA“ in Sofia bei Prof. Alexandrina Milcheva
- Ausgebildet in „Somatic Experiencing“® nach Dr. Peter Levine
- Freischaffende Lied- und Konzertsängerin (thematische Liederabende, Neue und Kammermusik) und funktionale Stimmbildnerin (Einzelunterricht, Seminare, Ensemble, chorische Stimmbildung)

FUNKTIONALE STIMMBILDUNG UND GESANG

Die Qualität, Tragfähigkeit einer Stimme (Singen, Sprechen, Klang) resultiert aus dem Zusammenspiel vielfältiger – oft unbeachteter – Funktionen und Zustände im Körper: Kehlkopf – Ohrfunktion, Hören innen/außen – Körperdiaphragmen (Zwerchfell, Gaumenbogen, Gelenke, etc.) – Resonanz, Vibration, Pulsation in verschiedenen Körperebenen – Gesangsformanten – Atem/Klang/Körpergestalt – Tonus des Nervensystems, um nur einige zu nennen.

Basierend auf den Erkenntnissen und Bausteinen des Funktionalen Stimmtrainings erkunden und erfahren wir die benannten Felder, machen sie uns allmählich zu eigen. Über das Üben von präziser und differenzierter Selbstwahrnehmung entwickeln wir kompetente Bewusstheit im Umgang mit unserer Stimme. Der auf innere Gesetzmäßigkeiten bezogene und entwickelte Klang führt zu Mühelosigkeit, erweitertem Umfang, Flexibilität, Farbigkeit und Direktheit des Singens. Ein sensorisch gereifter Klang fördert die Selbstregulation im Gesamtsystem und vermag dieses allmählich einer komplexen Balance zuzuführen.

Meine Ausbildungen befähigen mich, gleichermaßen professionell Ausübende und ambitionierte Laien in unterschiedlichsten Fragestellungen zu begleiten (auch Studienvorbereitung, sowie Unterstützung bei Konzert- und Vorsingprojekten).

Anmeldung und weitere Information: Belinda Duschek, Tel. 0531-8 66 18 23

- » Einzelunterricht Basistarif (50 Minuten) 70 €
- » Ensembles und Chöre nach Absprache

SEMINARE 2-TÄGIG „LIED STIMME MENSCH“

- individuelle Vertiefung der Beziehung der Interpreten zur jeweils ausgeübten Literatur (Lied, Arie, Song, Monolog, Instrumentalstück)
- Liedregie, Interpretation, Körper-, Atem-, und Klangbewußtsein; Korrepetition wird gestellt
- fachbezogene Arbeit mit Sprechern, Darstellern, Instrumentalisten

Ort: Wolfenbüttel, Prinzenpalais TonART e.V., Begrenzte Teilnehmerzahl, 2-Tagesseminar, 230 €
Voraus. Termine 2023: 7./8. Okt, 14./15. Okt, 11./12. Nov, 18./19. Nov (Änder. vorbehalten), Weitere Informationen und Anmeldung: Belinda Duschek, Tel. 0531-8 66 18 23 oder www.tonart-wf.de

Gesang, Rhythmus

JENNY RAE BEYER

Jahrgang ,85, Studium Musik/ Musikpädagogik und qualifiziert in der Complete Vocal Technique (CVT). Seit 2009 als freiberufliche Gesangs- und Klavierpädagogin mit dem Schwerpunkt Popmusik tätig und in verschiedenen Bands, Ensembles und Musicalproduktionen aktiv. Besucht regelmäßig Fortbildungen in den Bereichen Stimmbildung und Songwriting.



VOCAL-COACHING UND POP-PIANO

Du möchtest das Beste aus deiner Stimme herausholen? In meinem Gesangsunterricht gehe ich auf dich und deine individuellen Bedürfnisse und Vorlieben ein. Dabei bediene ich mich moderner Gesangsmethoden wie der Complete Vocal Technique (CVT), die auf den neuesten Erkenntnissen aus Stimmforschung, Gesangstechnik und Gesangspädagogik beruht. Auch Vorbereitungen auf Aufnahmeprüfungen, Auftritte oder Studioaufnahmen können im Mittelpunkt des Unterrichts stehen.

Oder möchtest du deine Lieblingssongs lieber auf dem Klavier spielen? Egal ob du solo spielen oder dich und andere beim Singen am Klavier begleiten möchtest: Kreativität und Freude an der Musik stehen genauso im Mittelpunkt des Unterrichts wie die Vermittlung theoretischer und technischer Grundlagen. Regelmäßige Auftritte in freundlicher Atmosphäre vertiefen die musikalischen Erfahrungen.

Der Unterricht richtet sich an Anfänger, Fortgeschrittene und Semi-Profis aller Altersstufen.

Anmeldung und Information:
Jenny Rae Beyer, Tel.: 0179-4222593,
E-Mail: jenny-rae@hotmail.de



ROBERT MAIRITSCH

SCHLAGZEUG- UND PERCUSSIONUNTERRICHT

Drumset und Latin Percussion für Anfänger und Fortgeschrittene.

Mindestesalter 5 Jahre.

Termine in Braunschweig: Donnerstags und Freitags.

Unterrichtsort: Übungsraum Petzvalstrasse 52

Anmeldung und Informationen:
Tel. 0177-7197278, E-Mail: robertmairitsch@web.de

Monatsbeitrag:

» 30 Minuten Einzelunterricht pro Woche: 65 €

Rhythmus



KATJA MÜLLER-ERWIG

Jahrgang '68, Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin (HPG) und Lehrerin für westafrikanische Percussion. Sie gibt verschiedenste Trommelkurse sowie Unterricht für das pentatonische „Balafon“ und die westafrikanische Stegharfe „Ngoni“. Mit der Leitung des Schülerensembles KADJEMBE bietet sie zudem die Möglichkeit für Auftritte und intensives Zusammenspiel.

Mit anhaltender Begeisterung für die Kultur und Musik Westafrikas reist sie zudem regelmäßig nach Senegal, um dort im Austausch mit ansässigen Musikern zu sein. Das Erleben der kraftvollen westafrikanischen Rhythmen in der Gruppe macht Spaß, inspiriert und gibt frische Energie für den Alltag.

WESTAFRIKANISCHES TROMMELN

Im Trommelunterricht spielen wir traditionelle Djembé-Rhythmen aus Ländern Westafrikas. Im Zentrum steht dabei der Spaß am gemeinsamen Grooven. Die fortlaufenden Kurse werden ergänzt durch Workshops sowie bei Interesse durch gelegentliche Auftrittsmöglichkeiten. Interessierte jeglichen Alters sind hierzu herzlich willkommen! Auch Menschen, die sich selbst für unmusikalisch halten, können über das Trommeln einen ganz neuen Zugang zur Musik erfahren. Natürlich gibt es auch laufende Kurse für langjährig erfahrene Trommler*innen. Neu ist außerdem das Angebot einer zwei-jährigen Djembé-Fortbildung. Bei Interesse bitte nachfragen.

BALAFON

Das westafrikanische Balafon (Xylophon) besticht durch seinen besonders voluminösen und vibrierenden Klang. Im Unterricht verwenden wir pentatonisch gestimmte 20/21-Platten-Balafone aus Burkina Faso, deren Melodien besonders im Ensemble wunderschön klingen. Leihinstrumente stehen zur Verfügung. Schnupperangebote und Workshops bieten einen Einstieg, fortlaufende Balafongruppen sind möglich.

NGONI

Die Ngoni ist eine 12-saitige westafrikanische Stegharfe aus Burkina Faso. Die Harfenklänge der Ngoni verzaubern ihre Zuhörer/innen und führen in die Welt der afrikanischen Mythen und Alltagsgeschichten. Der Einstieg in Anfänger-Ensembles für Ngoni ist möglich. Bei Interesse einfach mal nachfragen! Es sind keine musikalischen Voraussetzungen nötig. Leihinstrumente stehen zur Verfügung.

KONZERTE UND VERANSTALTUNGEN

Für private oder betriebliche Veranstaltungen können maßgeschneiderte Konzepte vereinbart werden. Hierzu zählen Konzerte, Teambuildings, Workshops sowie „Drum-Circle“ bei feierlichen Anlässen. Instrumente sind vorhanden.

Kursort: Trommel- und Seminarraum in der Jakobikirche,
Goslarsche Straße 33, 38118 BS

Unterricht & Kursgebühren

Alle Angebote finden in der Regel in der Gruppe statt. Einzelstunden sind nach Absprache möglich.

Gruppenunterricht ab 11 € Person/Stunde

Einzelunterricht 45 € 50 Min.



Kontakt:

Dr. Katja Müller-Erwig,

Tel. 0531-35 28 31

Mobil 0157-34 75 71 74

E-Mail: info@djembe-drumming.de

web: www.djembe-drumming.de

WIR BETRIEB STATT ICH AG - UNSERE MUSIKSCHULE WIRD 40!

Der Musikuß ist ein typisches Kind der frühen 1980er Jahre, als überall im Lande alternative Projekte, Kollektive und Selbstverwaltete Betriebe entstanden. Es gab ein subkulturelles Netzwerk, in manchen Städten so dicht geknüpft, dass durchaus die Möglichkeit bestand, alternativ zu überleben – wenn man dies unbedingt wollte, wie ein spöttischer Kommentar damals anmerkte. Dabei war nicht alles eitel Sonnenschein. Großen Träumen standen kleine Mittel und geringe Erfahrung gegenüber: kein Geld, keine Vorbilder für die vielen schönen, aber unerprobten Ideen und Ideale. So behielten in vielen Fällen diejenigen Recht, die von Anfang an wussten, dass all dies nicht funktionieren konnte.



Damals entstanden nicht nur große, überregionale Projekte wie die Tageszeitung TAZ oder die Grünen, sondern auch eine unübersehbare Zahl von Gemeinschaftsbetrieben. Diese Betriebe ohne Chef wollten sich demokratisch und antikapitalistisch organisieren. Ihre Arbeitsfelder lagen meist im Sozialen, Pädagogischen, Kulturellen und Ökologischen. Zu den bekanntesten Braunschweiger Unternehmungen aus dieser Zeit gehören die Solarfirma „Solvis“, das „Buskollktiv Unterwegs“, die „Freie Schule“, das „Kulturzentrum Brunsviga“, in dem wir seit 40 Jahren beheimatet sind und so manche andere.



Viele waren auf ihrem Gebiet echte „Pioniergewächse“. Hätten sich etablierte Kultureinrichtungen ohne die soziokulturelle Konkurrenz tatsächlich zum heutigen Stand hin geöffnet? Wie sähe es mit dem viel beschworenen Vorsprung in der Umwelttechnologie aus ohne die jahrelange Kleinarbeit der belächelten Wind- und Solarklitschen? Die Bewegung der Freien Schulen hat ihre Spuren im staatlichen Schulsystem hinterlassen... Ökologischer Landbau? Fairer Handel? Eine lange Liste ließe sich fortsetzen.

Redaktionelles

Die ersten „Musiküsse“ waren eine wilde Bande von Straßenmusikanten und politischen Aktivisten. Sie nannten sich damals noch „Initiative für eine freie Musikschule“ und hatten verwegene Pläne: Musik sollte für alle da sein, nicht nur für das Bildungsbürgertum, sie wollten Raum bieten für alle Musikstile, ohne Leistungsdruck und ohne diese merkwürdige Einteilung in E- und U-Musik.



Offenheit war das große Stichwort - Offenheit für alle Zielgruppen, junge und ältere Menschen (Musikunterricht für Späteinsteiger gab es damals noch gar nicht), Offenheit für jegliche Musik von Klassik bis Punk, Offenheit für Musikstile aus anderen Kulturen und für ganz unterschiedliche Gestaltungsformen... Es ging darum Schwellenängste und falsche „Ehrfurcht vor dem Tempel der Musik“ abzubauen und im Sinne des damals populären „Avanti Dilettanti“ Musik für alle im Sinne einer demokratischen Musikkultur anzubieten und erlebbar zu machen. Als der Verband deutscher Musikschulen rund 15 Jahre später seine Thesen zur Musikschule 2000 veröffentlichte, fanden sich - zu unserer Freude und Bestätigung darin viele unserer Gedanken wieder.



Und heute - 40 Jahre später? Hat es funktioniert? Ja - auch wenn es das Zitat „stolpernd unterwegs“ recht gut trifft. Auf unserem Weg gab es Ballnächte und Tanzhäuser, Trommelfeste und „Wilde Töne“ ... nicht möglich, alles aufzuzählen. Nach vielen Auseinandersetzungen um geeigneten Strukturen, recht unterschiedliche „Aggregatzustände (mal als Verein, mal als Initiative, dann wieder als integrativer Teil der Brunsviga) sind wir heute ein recht gut funktionierendes Netzwerk aus rund 20 Musiklehrer*innen. Eine Big Band, ein

Orchester, viele kleinere Ensembles und eine engagierte Projektarbeit mit vielen Konzertangeboten gehören inzwischen dazu. Manch ein Gründungsmitglied ist inzwischen in Rente und neue Mitglieder werden gesucht, um die vielen Projekte die es in den 40 Jahren gab mit neuen Ideen und neuem Leben zu füllen.

Streichinstrumente

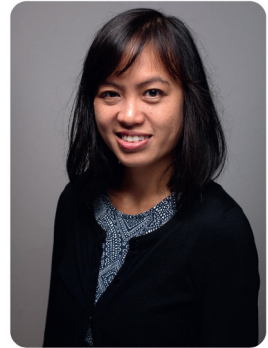
JIE JIE NG

Jahrgang '77, stammt aus Singapur und begann als Kind Klavier und Violine zu lernen. Später unterrichtet sie selbst, spielt in den USA und in Singapur in mehreren Orchestern und arbeitet als Tutorin für das Tanjong Katong Secondary School String Ensemble. Seit 2009 lebt Jie Jie Ng in Deutschland, seit 2011 unterrichtet sie privat und an verschiedenen Musikschulen.

Neben ihrer klassischen Ausbildung ist Jie Jie eine improvisierende Musikerin, die in vielen musikalischen Projekten aktiv ist – etwa in dem Duo Jojay, dem Projekt „Reise zum Vater“ oder als gern gesehener Gast bei den Trommelevents ihrer Kollegin Katja Müller-Erwig.

Neben einer kompetenten und soliden Vermittlung der spieltechnischen Grundlagen der Violine liegt ihr viel daran, in ihrem Unterricht unterschiedlichen Stile und musikalische Richtungen zu entwickeln, um Kreativität, Spielfreude und Wandlungsfähigkeit zu fördern.

Jie Jie Ng, **Violine** Kontakt: freizen7@yahoo.com, Tel. 0173-4770545, Preisinfo S. 13



RENATE FINK *geigen & gamben*



Geigenbauwerkstatt

Hagen 45
38835 Osterwieck

Tel.: 039421-68846

E-Mail: sonare@freenet.de

www.renatefink.com

**Neubau Verkauf Reparatur Mietinstrumente Bögen Bogenbezüge
Geigen Bratschen Celli Kontrabässe Gamben**

*Jeden Montag Reparaturservice in Braunschweig
Details auf www.renatefink.com*



SASAHARA BLUMENSTIEL

Spielt seit den 70er Jahren in zahlreichen musikalischen Projekten als Geiger und Multi-Instrumentalist. Musikstudium in Braunschweig (Lehramt) und Hildesheim (Kulturpäd.), seit 1985 freiberuflich als Musiker und Musikpädagoge. CD Produktionen mit der Gruppe Mabon und dem Kinderliedermacher ‚Unmada‘. Initiator und Mitbegründer vieler Projekte, zu denen die Musikschule ‚Musikuß‘ oder das Festival ‚Wilde Töne‘ ebenso gehören, wie die Projektarbeit in unserer Musikschule oder die Reihe ‚...so ein Kindertheater‘, die seit 1997 jedes Jahr ein neues Musiktheater auf die Bühne bringt.

Sein Unterrichtskonzept ‚Geige Spielen‘, das sich sowohl an Kinder als auch Erwachsene wendet, stellt die spielerische Seite der Musik, stilistische Vielfalt und das Zusammenspiel im Rahmen der Projekt- und Ensemblearbeit in den Vordergrund.

Sasahara Blumenstiel, **Violine, Ensemble- und Orchesterleitung**

Kontakt: sasahara.blumenstiel@gmail.com, Tel. 05333-8153, Preisinfo S. 13

Streichinstrumente

STEFAN BOLTE

Moment... Gleich... - Jetzt! Hören Sie das? Da! Jetzt! Hören Sie's? Gleich kommt's nochmal, die gleiche Passage, Moment. Jetzt! Jetzt hören Sie's! Die Bässe meine ich. Die Kontrabässe...

Der Kontrabass, P. Süßkind

Die Euphorie dieser Zeilen können wohl nur BassistInnen und solche, die es werden wollen, nachvollziehen - seien Sie dabei!

geb. 1975, um die Welt zu verbässern, gehört eindeutig zu den lustigen Vertretern seiner Zunft. Als Diplom - Musiker widmet er sich in unserem Team den wesentlichen Fragen des Bassisten Daseins:

Hatte der Vater von Johannes Brahms Recht, als er sagte, ein reiner Ton auf dem Kontrabass sei reiner Zufall?

Spricht Goethes Faust wahr, wenn er sagt: „Wenn das Gebäude widerhallt, spürt man des Basses Grundgewalt“

Oder trifft es das Kinderlied: „Wie macht mein großer Kontrabass? Schrumm, Schrumm, Schrumm“?

Dies und mehr zum Herausfinden beim Kontrabass-Unterricht in der Brunsviga.

Stefan Bolte, **Kontrabass**

Kontakt: stefanbolte@gmx.de, Tel. 0176-87191125, Preisinfo S. 13



CHRISTOPH SISKA

Christoph Siska, Jahrgang 1964, Diplom-Kulturwissenschaftler (Schwerpunkt Musik). Neben seiner Tätigkeit als Instrumentallehrer arbeitet er in verschiedenen Musikprojekten mit Kindern und Erwachsenen.

Quer durch alle musikalischen Stilrichtungen erprobt er die „Viel Sait“igkeit seines Instrumentes und gibt diese Spielfreude an seine Schüler und sein Publikum weiter.

Das Angebot richtet sich an Kinder (ab 5 Jahren) und Erwachsene. Die Vielfalt meiner Lehrmethoden erlaubt es mir, sehr individuell auf die Lernweise jedes Einzelnen einzugehen. Im Unterricht werden sowohl fundierte Notenkenntnisse als auch Improvisationstechniken vermittelt.

Meine Schüler können aus einer Vielzahl von Stücken verschiedenster Musikrichtungen wählen. Ein- bis zweimal im Jahr gibt es die Möglichkeit in Gruppen zu musizieren und Ensembleerfahrung zu sammeln, einmal in der Musikuß-Projektphase vor den Osterferien und bei Bedarf vor den Herbstferien.

Christoph Siska, **Cello, Violoncello, Ensembleleitung**

Kontakt: Christoph-Siska@web.de, Tel. 0160-92723100, Preisinfo S. 13

Teamwork für Streicher

Die ‚Streicherabteilung‘ des Musikuß bemüht sich um enge Zusammenarbeit und Vernetzung. Im Rahmen der Projekt- und Ensemblearbeit, aber auch darüber hinaus bietet sich die Zusammenarbeit an, weil die musikpädagogischen Konzepte und Vorlieben der KollegInnen viele Parallelen aufweisen.

Im Vordergrund stehen die spielerische Seite der Musik, die Freude am Zusammenspiel und der projektorientierte Ansatz. Den Unterricht richten wir an den Interessen und Wünschen der Schüler aus. Dabei bemühen wir uns, stilistisch vielfältiges Material anzubieten. Regelmäßige Vorspiele gehören ebenso zum Angebot, wie die jährliche Projektarbeit und die Möglichkeit in einem unserer Ensembles mitzuspielen.

Die Preise der einzelnen KollegInnen variieren je nach Angebot und Umfang und werden am besten mit den jeweiligen LehrerInnen abgesprochen. Sie bewegen sich aber in etwa im folgenden Rahmen:

- » Einzelunterricht 45 Min. 100 bis 120 € nach Selbsteinschätzung
- » Einzelunterricht 30 Min. 70 bis 90 € nach Selbsteinschätzung
- » 2er-Gruppe 45 Min. **incl. Ensemble- und Projektarbeit** 80 bis 120 € nach Selbsteinschätzung
- » 2er-Gruppe 45 Min. 60 bis 80 € nach Selbsteinschätzung
- » Fiedelbande (3-6 Schüler, 45 Min.) 35 bis 50 € je nach Gruppengröße
- » Orchester 33 €
- » Vororchester „Schattenklang“ 15 €

Bei einzelnen Musiklehrern sind leichte Abweichungen vom Preismodell möglich.



ALLE JAHRE WIEDER - DIE MUSIKUSS PROJEKTWOCHEN

Alljährlich finden seit den 1990er Jahren unsere Projektwochen statt. Es ist eine Zeit, in der wir für mehrere Wochen den üblichen Lernzyklus verlassen und uns fächerübergreifend zu musikalischen Projekten zusammen finden. Dieses Verlassen des Einzelunterrichts und des gewohnten Übungsrhythmus hat uns und unseren Schüler*innen in der Vergangenheit stets viel Inspiration, Freude und Entfaltung neuer Fähigkeiten gebracht.

Auch Neugierigen, die noch keinen Unterricht beim Musikuß haben, steht die große Vielzahl an Angeboten offen. Es gibt z.B. ein Orchester, ein Kinderorchester, ein Mini-Musical (Kinderchor), Songwriting, Improvisationskurse, französische Lieder und Tänze, Big Band, Musiktheorie und vieles mehr. Es ist für jeden Geschmack und für alle Altersstufen etwas dabei!

Wir sind überzeugt davon, dass man ein Instrument nicht nur lernt, um im stillen Kämmerlein „vor sich hin zu werkeln“. Durch das Zusammenspiel und die geteilte Leidenschaft wird Gemeinschaft erlebbar. Die Freude am gemeinsamen Schaffen verbindet. Und es gibt noch viel mehr gute Gründe, das Musizieren in der Gruppe zu fördern:

- Mit anderen zu musizieren macht nicht nur Spaß, es schult auch in besonderer Weise musikalische Fähigkeiten wie Rhythmik, Intonation, Gehör usw.
- Das zeitweise Verlassen der üblichen Routine kann neue Impulse setzen und hinsichtlich der eigenen Übe- und Lernprozesse motivierend wirken.
- Es bietet die Chance, über den eigenen Tellerrand zu schauen und neue Lehrer*innen, Musikrichtungen, Instrumente etc. kennenzulernen.
- Es ist eine Gelegenheit einen gezielten Fokus zu setzen und ggf. Lücken zu schließen, indem man sich für eine gewisse Zeit auf bestimmte Aspekte wie z.B. auf Theorie oder Improvisation konzentriert.
- Natürlich gehört auch das „Sich Ausprobieren“ zur musikalischen Entwicklung dazu, frei nach dem Motto: Mach mal etwas ganz Neues!
- Auch über die Projektzeit hinaus entstehen hier neue Kontakte, Freundschaften und Ideen zum gemeinsamen Üben und Musikmachen.

Neugierig geworden? Wir freuen uns immer über neuen Zulauf! Dabei muss niemand Angst haben, noch nicht „gut genug“ auf seinem Instrument zu sein. Unsere Lehrer*innen sind erfahren darin, Schüler*innen aller Niveaustufen in das Gesamtkonzept einzubinden.

Bedingt durch die lange Unterbrechung während der Pandemie hat sich der Rhythmus der Projektwochen inzwischen auf den späten Frühling und den Frühsommer verschoben. Vor den Sommerferien wird es eine Konzertwoche geben, bei der alle Ergebnisse präsentiert und gewürdigt werden.

Unsere Projektangebote, vor allem aber die geplanten Konzerte sind im Durchgang 2023 besonders auf unseren großen, runden Geburtstag hin ausgerichtet, denn unsere Musikschule Musikuß wird in diesem Jahr 40 Jahre alt. Die spannendsten Projektergebnisse werden daher auf unserem Geburtstagsfest am 26.08.2023 noch einmal zur Aufführung kommen.

Tasteninstrumente



ANNIKA KIEHNE

Jg. 72, **Diplom-Psychologin**, langjährige Klavier- und Keyboardlehrerin. Einzel- und Gruppenunterricht, z.T. inklusiver Unterricht.

KEYBOARD:

Das Instrument kann sowohl im Einzel- als auch Gruppenunterricht relativ leicht erlernt werden. Das Einstiegsalter ist unterschiedlich, je nach Konzentrationsfähigkeit. Ungefähr ab dem 5. Lebensjahr können Kinder spielerisch anfangen, das Instrument und auch Noten kennen zu lernen. Aber auch ein Einstieg als Jugendliche/r oder Erwachsene/r ist auf jeden Fall erwünscht und sinnvoll.

Der rote Faden des Unterrichts ist der Spaß mit der Musik und das individuelle Lerntempo der Schüler. Es wird überwiegend nach Noten gespielt, zum Teil auch frei. Ziel des Unterrichts ist z.B. das Spielen verschiedener Akkord- und Basslinien mit der einen Hand, während die andere die Melodie spielt. Dafür werden zunächst die Grundlagen erarbeitet und durch moderne Musikstücke erweitert. Ein weiteres Ziel kann sein, sich selbst beim Singen zu begleiten, da übernehmen beide Hände die Funktion der Begleitung.

Wer möchte kann auch mal ein kleines Tasteninstrument ausprobieren: die Melodica. Hier wird auf einer kleineren Tastatur gespielt, z.T. auch improvisiert.

Die vielfältigen Möglichkeiten des Keyboards lassen sich mit anderen Schülerinnen und Schülern zusammen auch sehr gut weiterentwickeln, z.B. bei Auftritten von Musikuss-Projektphasen und anderen Veranstaltungen. Da erweist sich das Keyboard durch das Transponieren als sehr anpassungsfähig an Tonarten und Stimmungen anderer akustischer Instrumente.

Kostenlose Probestunde vereinbaren unter:

Annika Kiehne, Tel. 0178-6724681 oder E-Mail a.kiehne@freenet.de

Monatsbeitrag:

- » Gruppenunterricht je nach Größe zwischen 35 und 50 €
- » Einzelunterricht: 60 €

Die richtige Djembé für mich ...

RHS-Trommelbau

- Djembé
- Basstrommeln
- Schulpercussionsets
- Service

Tel.: 0531 - 35 18 11

www.rhs-trommelbau.de



Bischoffs Teeladen UG

Goslarsche Str. 35, Tel. 8869940

140 Teesorten ~ ätherische Öle Räucherwerk

Jeden Freitag 17.30 Uhr Teeseminar

Di-Fr 10.00–13.00 und 15.00–18.00 Uhr

Sa 10.00–14.00 Uhr

www.bischoffs-teeladen-ug.de

Tasteninstrumente



LINDA HEEGER

Jahrgang '64

Studium am Hamburger Konservatorium und an der Musikhochschule in Lübeck.

Studiengang: Diplommusikerziehung Klavier bei Frau Karin Pietzcker van Buiren und Herrn Prof. Herrmann Rau.

Auftritte als Solistin und in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen.

Seit 1987 Unterrichtserfahrung an verschiedenen Musikschulen, sowie Privatunterricht.

In Braunschweig lebe ich seit Dezember 2004 und bin seitdem freiberuflich als Klavierpädagogin und Musikerin tätig.

„ICH HABE FRÜHER AUCH MAL KLAVIERUNTERRICHT GEHABT, ABER ...“

In meinem individuell gestalteten Einzelunterricht (alle Altersstufen!) hole ich die Schüler da ab, wo sie gerade sind, und stelle mich auf ihre persönlichen Fähigkeiten ein.

Mein Anliegen ist es, das Klavierspielen gezielt und ungezwungen zu vermitteln sowie Freude am musikalischen Ausdruck zu erwecken, damit es später nicht heißt:

Ich habe früher auch mal Klavierunterricht gehabt, ABER ...“

Wichtige Unterrichtsinhalte sind u. a.:

- Vermittlung einer fundierten Klaviertechnik, Notenkenntnisse, rhythmische Schulung
- Vermittlung von Inhalten aus der Gehörbildung, Harmonielehre und Musikgeschichte
- Kennenlernen verschiedenen Stilrichtungen (Klassik, Rock, Pop, Jazz, Musical)

Auf Wunsch:

Prüfungsvorbereitung und Ensemblespiel.

Anmeldung und weitere Information:

Linda Heeger, Tel. 0531-1204653

oder Mobil 0176-83142247

Monatsbeitrag:

» Einzelunterricht 75 € (30 min)

» Einzelunterricht 100 € (45 min)



PIANO
Piano

Instrumente
Klavier- & Konzert-Stimmung
Reparaturen
Beratung
Ankauf
Vermietung
Zubehör

KLAVIERE & FLÜGEL

Harald Gerecke
Klavierbaumeister

Am Bockshorn 8 A
38173 Sickinge

Fon 05305 · 93 02 33
Fax 05305 · 90 12 86
Mobil 0172 543 82 87
piano-piano@t-online.de
<http://www.piano-piano.de>

Tasteninstrumente

SVEN WAIDA

Klavier, Akkordeon. Künstlername: Esgeht Waida. Geb.-Jahr: 1969; Geb.-Ort: Braunschweig; Wurzeln: Polnischer und Ungarischer Herkunft. Staatl. anerkannter Berufsmusiker: HF Klavier, NF Gesang und Drums.

Auszeichnungen:

- erster Preis beim 16. Musischen Wettbewerb in Bayreuth/Nürnberg (CJD)
- dritter Preis beim Sängewettstreit „Braunschweigs schönstes Liebeslied“
- Braunschweiger der Jahres 2017 (von Lesern der BZ und der Redaktion ausgezeichnet)
- erster Preis beim Niedersächsischen Landesmedienpreis 2020 (Musik für den Podcast von Lilly Meller - Kategorie Hörfunk Förderpreis „Volontäre“)



MEINE UNTERRICHTSANGEBOTE:

(Einzelunterricht als auch Workshops für Gruppen, Termine und Anmeldungen unter <https://teach.waidaweb.de>):

- **Klavier** (Anfänger bis Profi ab 10 Jahre): Mein Spezialgebiet ist die Populärmusik, im speziellen Jazz-Standards u.a. aus dem Great American **Real-Book**.
- **Akkordeon** (Anfänger und Amateure ab 10 Jahre)
- **Woabong** – Metallzungen-Trommel, die günstigere Variante der **Hang-Pan** (Anfänger bis Semiprofi ab 10 Jahre).
- **Improvisation** auch und gerade für Gesang,
- **Komposition, Harmonielehre** und Reharmonisierung (ab 16 Jahre)
- **Bandcoachings & Jam-Session** Workshops
- **Polyrhythmische Grundlagen und Elemente** (binäre und ternäre Achteln & Sechszehnteln)



Ich möchte gerne meinen Schülern den Spaß an der Musik vermitteln. Hierzu setzte ich sowohl auf Inspiration, als auch darauf den Schüler zu motivieren neue musikalische Herausforderungen zu erforschen.

Ich bin der Meinung, dass intrinsische Motivation am elementarsten ist, um einem Schüler Musik nahe zu bringen. Fähigkeiten, Techniken, Stile und verschiedenste Rhythmen werden so im Lauf der Zeit viel leichter und spielerischer erlernt. Ein werdender Musiker erhält sich so zum einem, das Interesse an der Musik, zum anderen ist er dadurch in der Lage später selbstständig neue musikalische Themen bzw. Techniken zu erarbeiten.

Kontakt: 0174-4063629; schlauerwerden@waidaweb.de;
<https://teach.waidaweb.de>

Tasteninstrumente & Chöre

PETER STOPPOK –

DER VIELSAITIGKEITSLEHRER

Jahrgang '67

... wie alles begann.

Vor über 30 Jahren begann ich beim Musikuß Klavier zu unterrichten. Einige Schüler von damals sind mittlerweile selbst Musiklehrer und andere haben einen Weg gefunden, neben dem Beruf die Musik z.B. in ihren Bands weiter leben zu lassen. Nach all der Zeit blickt man nicht ganz ohne Stolz auf das kontinuierliche Wirken zurück. Mittlerweile hat mich aber die Realität etwas vom Klavierunterricht abgelenkt, da ich inzwischen etliche andere Musikprojekte betreue. Von daher möchte ich mich Ihnen diesmal auch gerne als Ansprechpartner anbieten, wenn Sie sich für Musik im Allgemeinen interessieren und vielleicht in einem Chor singen möchten. Ich leite momentan die „Braunschweiger Stadtmusikanten“ (der Chor der Stadtverwaltung), den Braunschweiger Senioren – Rockchor mit 100 Mitgliedern, den Veltenhöfer Mühlenchor, den Hötzumer Gesangverein und die legendären Gelbbauchunken. Darüber hinaus spiele ich sehr gerne die Kirchenorgeln in Braunschweig und Umgebung und war in den letzten Jahren beim „Tastentaumel“ – Festival nicht nur Jurymitglied für den Klavierwettbewerb sondern habe dort mit immer neuen Programmen einen festen Platz gefunden.

Musik ist mein gemeinsamer Nenner, den ich gerne mit interessierten Menschen teilen mag. Im Klavierunterricht – oder auch in Musiktheorie für die Schule und die Praxis.

Persönliches Gespräch: 0531-250 924 03, E-Mail: stoppokpeter@gmx.de

» Monatsbeitrag: VB 110 € (Einzelunterricht 45 min)



 **YAMAHA**
DIGITALPIANOS

MUSIKHAUS SCHULTE
LEONHARDSTRASSE 17–18 · 38102 BRAUNSCHWEIG
TEL. 0531 / 88 92 78 97 · MUSIKHAUS-SCHULTE.DE

Zupfinstrumente



SOPHIE GARROS

Jahrgang 73, Diplommhistorikerin und Französischlehrerin seit 2001.

Spielt seit 1987 keltische Harfe, Ausbildung an den Musikschulen Poitiers und Graz. Seit 2000 regelmäßige Weiterbildung durch Kurse auf Harfenfestivals, außerdem mehrjährige Erfahrungen in Gesang, Chorleitung und westafrikanischer Musik. Seit 2010 Mitarbeit im Musikuß.

Im Unterricht baue ich progressiv solide technische Grundlagen auf und achte sehr auf eine vertrauensvolle Atmosphäre. Mir ist wichtig auf musikalische Wünsche einzugehen und fördere früh das gemeinsame Spiel mit anderen Harfenschülern und Instrumentalisten.

KELTISCHE HARFE

» Monatsbeitrag für Einzelunterricht (45 min. / Woche) 100 € oder nach Absprache

WEITERE ANGEBOTE

Ensemble „De Tout Choeur“ (S. 24): Seit 2012 ist das Chansonatelier offen für alle, die gern singen und Kontakte mit französischsprachigen Menschen suchen. Zur Zeit treffen wir uns am ersten und dritten Donnerstag jeden Monats 19.00 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus der Dankeskirche am Tostmanplatz 8.

Anmeldung und weitere Information: Sophie Garros, Tel. 0531-794690 oder sgarros@web.de

ANDREAS SICHAU

Jahrgang 1971, Ausbildung am Institut für Musiktherapie, Berlin. Seit 2002 als Musiktherapeut, Gitarrenlehrer und Musiker tätig. Meine musikalischen Wurzeln sind die klassische Gitarre und das Fingerpicking. Im Laufe der Jahre habe ich sowohl als Solist, als auch mit diversen Ensembles musiziert und an mehreren CD Produktionen mitgewirkt. Inzwischen fühle ich mich in vielen Stilrichtungen zuhause: u.a. - Jazz, Rock, Blues, Folk, Bossa Nova, Rumba Flamenca. Aktuell spiele ich mit „Sueño del Sol“ spanisch-lateinamerikanische Musik.



GITARRENUNTERRICHT

Über den Spaß am gemeinsamen Musizieren werden die notwendigen technischen Fähigkeiten vermittelt. Der Unterricht gibt einen Einblick in die vielfältigen stilistischen Möglichkeiten der Gitarre und regt an, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen. Die eigene musikalische Kreativität wird entdeckt und gefördert. Zu den Inhalten gehören u.a. Spiel nach Noten / Tabulatur, Rhythmik, Liedbegleitung, Improvisation Je nach Wunsch können die Schwerpunkte individuell bestimmt werden.

Weitere Angebote: 5-String-Banjo, Musikkurse für Menschen mit Behinderung, Improvisationsworkshops

Anmeldung und weitere Information: Andreas Sichau, Tel. 0531-34 99 480 oder 0171-83 00 654

E-Mail: andreas.sichau@t-online.de, Internet: www.andreas-sichau.de, www.suenodelsol.de

Monatsbeitrag Gitarrenunterricht

- » Einzelunterricht (30 Min.) 65-75 € je nach Selbsteinschätzung
- » Einzelunterricht (45 Min.) 95-105 € je nach Selbsteinschätzung

Zupfinstrumente



KARL KNOPF

Jahrgang '61, Lehramtstudium Hauptfach Musik, im Rahmen des Studiums Ausbildung Konzertgitarre bei Haysam Helal und Jazzgitarre bei Udo Dammann. Fortbildung u.a. bei Peter O'Mara, Dieter Kreitler, Ahmed El-Salamouny, Jörn Michael Borner, Mike Noak, Frank Haunschild u.a.

Seit vielen Jahren professioneller Gitarrenlehrer und Musiker in verschiedenen Bands. Aktuell in der Funk & Soulband „Soulmate“.

Seit 1999 Mitarbeit in der Musikschule Musikuß als Lehrer für Gitarre

ZUM UNTERRICHT – Ich bemühe mich in meiner Arbeit, die reichhaltigen Möglichkeiten der Gitarre aufzuzeigen und vermittele solide Fertigkeiten, sie auszuschöpfen.

In meinem Unterricht steht der Schüler mit seinem individuellen Lerntempo im Mittelpunkt. Im Laufe der Ausbildung besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Gitarrentypen kennen zu lernen und ggf. umzusatteln auf „Konzertgitarre, Westerngitarre, E-Gitarre, E-Bass und Ukulele“. Hören Sie dazu die Musik-Beispiele von meiner aktuellen CD „Guitar Player Special“ auf der Website: www.Musik-Knopf.de.

Stilistische Vielfalt und Gesang zur Gitarre gehören mit zu den Schwerpunkten meiner Arbeit. In meiner mehrjährigen Unterrichtspraxis durfte ich Erfahrung mit Schülern in allen Altersgruppen sammeln und habe gelernt, mich spezifisch auf sie einzustellen. Geduld, Humor und Einfallsreichtum gehören zu meinen Stärken, die das Lernen auf dem Instrument erleichtern.

Weitere Angebote:

- Gitarrenensemble für Erwachsene „Stringtime & Co“ (S.25)
- Gitarrenensemble für Kinder & Jugendliche
- Musik & Computer: Einarbeitung in versch. Musik-Software zur Notation, Aufnahme und Lernsoftware wie z.B. Finale, Guitar Pro, Abelton, Ear-Master, Band in a Box u. a.
- Komposition, Produktion eigener Musik
- Ukulelenensemble Maranga Mai (S.26)
- Aufnahme und CD- Produktion

Anmeldung und Information:
Karl Knopf, Tel. 0531-288 93 50
Internet: www.Musik-Knopf.de

Monatsbeitrag:

- » Einzelunterricht (30 min.)
65-75 € nach Selbsteinschätzung
- » Gruppenunterricht in Kleingruppen
40-50 € nach Selbsteinschätzung
- » Ensemblebeitrag 30 €

A graphic advertisement for 'Guitar-Shop'. At the top, it says 'Zwischen Stadthalle und Kennedyplatz' in yellow. Below that, 'Guitar-Shop' is written in large, light blue letters. A stylized orange and black electric guitar is shown in the center. To the right of the guitar, the text 'Instrumente Service Unterricht' is written in white. At the bottom, the website 'www.guitar-shop-braunschweig.de' and the address 'Bertramstraße 26 BS 270 33 11' are listed in yellow.

Zwischen Stadthalle und Kennedyplatz

Guitar-Shop

Instrumente
Service
Unterricht

www.guitar-shop-braunschweig.de
Bertramstraße 26 BS 270 33 11

KOMPOSITION, ANDERE WEGE IN DER HARMONIELEHRE (TEIL 1 VON 3)

Das bestehende Harmonielehre-Modell mit den entsprechenden Akkorden auf den Stufen I bis VII ist eine reichhaltige Quelle für kreatives Schreiben neuer Kompositionen. Jede Stufe hat dabei genau einen Akkordtyp:

- Die **Erste Stufe (I)** ist immer ein **Major 7** Akkord.
- Die **Zweite Stufe (II)** ist immer ein **Moll 7** Akkord.
- Die **Dritte Stufe (III)** ist immer ein **Moll 7** Akkord.
- Die **Vierte Stufe (IV)** ist immer ein **Major 7** Akkord.
- Die **Fünfte Stufe (V)** ist immer ein **Dominat 7** Akkord.
- Die **Sechste Stufe (VI)** ist immer ein **Moll 7** Akkord.
- Die **Siebte Stufe (VII)** ist immer ein **Moll 7 b5** Akkord.

Es gibt dabei viele **Akkordprogressions-Klischees**, die man nutzen kann, um darauf eine schöne Melodie zu setzen. Man kann auch eine beliebige andere Akkordfolge bzw. Progression nutzen, die noch nicht ganz so abgenutzt ist, dafür aber auch manchmal etwas sperrig

<p><i>Das Dorfhaus</i> Einfach gut essen</p> <p>Evessen, Schulweg 4 www.das-dorfhaus.de Tel. 05333-9453713 Di - Sa ab 17.00 Uhr geöffnet So & Mo Ruhetag, Feiern nach Vereinbarung</p>	<ul style="list-style-type: none">* Saisonale Gerichte* Internationale Küche* Oase für Vegetarier* Kegelbahn, Clubraum* Partysaal, Biergarten* Partyservice	
--	--	---

klingen kann, wenn man keine gute Stimmführung hat. All das basiert auf der Ionischen Skala. Natürlich kann man das auch auf eine andere Kirchentonleiter anwenden (z.B. Dorisch, Phrygisch, Lydisch, Mixolydisch oder Aeolisch), aber das ist letzten Endes nur eine Verschiebung des Ionischen Anwendungsfalles.

Wenn man jetzt aber weiter gehen will und noch nicht ganz so „ausgetrampelte“ Wege der klassischen Harmonielehre gehen will, kommt man schnell nicht weiter. Abhilfe schaffen hier sicherlich die **Zwischendominanten (ZD)**, die einiges an „Würze“ in die Akkordfolge bringen. Dabei ist eine Zwischendominante nichts anderes als ein Stufenakkord, der umgewandelt wird in einen Dominat 7 Akkord. Einzige Bedingung ist, dass die Zwischendominante auflöst (bzw. auflösen könnte) auf einen Stufenakkord in der bestehenden Tonart. Das ist für die Stufen I, II, III, VI und VII der Fall. Die Vierte Stufe würde in eine andere Tonart leiten und ist in dem Sinne daher keine Zwischendominante.

Redaktionelles, Kurse für Kinder

Auch die **SUB V's** sind eine tolle Möglichkeit der Gestaltung und bringen dabei richtig „Pfeffer“ in eine fade Komposition. Eine SUB V ist lediglich ein Dominat-7-Akkord, der chromatisch auf einen Stufenakkord (einen Halbton tiefer) auflöst. Letztlich ist er abgeleitet von der Tritonus-Substitute einer Zwischendominaten, daher auch der Name SUB V. Die IV-Stufe ist im dem Sinne daher eher als Tritonus-Substitute (von VII 7) zu sehen und eben nicht als eine Zwischendominante! Die Tritonus-Substitute ist ein eigenes Thema für sich, über das man schreiben könnte. Sie ist im Jazz ganz wichtig und kommt dort oft zur Anwendung.

Auch das Konzept des „**Modal Interchange**“ kann perlige Farben in eine Komposition bringen. Hierbei wechselt man von den Akkorden der Ausgangs-Kirchentonleiter in die Akkorde einer andere Kirchentonleiter (Grundton bleibt identisch: Also z.B.: C ionisch Wechsel zu C aeolisch und meist wieder zurück). Ein besseres Wort wäre changieren, weil man durch dieses Konzept die Klangfarbe bzw. Atmosphäre der Komposition ändern bzw. modulieren kann. Exemplarisch nehmen wir mal an, das Lied ist in C Ionisch. Dann kann man auch die Akkorde von C Dorisch (also z.B. C-7, G-7 und Bb maj7) in der Komposition verwenden. Ebenso könnte man C Aeolisch Akkorde verwenden (Häufiger Anwendungsfall: Anstatt F maj7 wird dann auch mal F-7 verwendet, meist sogar hintereinander). Gleiches gilt für die anderen Kirchentonleitern. Damit hat man schon einen ganzen „Sack voll Möglichkeiten“ neue und andere Wege zu beschreiten, die toll klingen und trotzdem noch nicht so „ausgelatscht“ sind.

All das hatte auch schon Anfang des 20. Jahrhunderts Einfluss auf die Populärmusik genommen. Also in Rock, Pop und natürlich Jazz. Mit Ausnahme der SUB V's fußen alle Harmoniewege auf den Kirchentonleitern. Aber es gibt ja noch mehr: Gerade, aber nicht ausschließlich, in der Sinti- und Roma-Musik findet man auch andere Skalen, die dann sogar neue Typen an Akkorden hervorbringen, wie z.B. den Moll-Maj-7-Akkord. **Aber darüber mehr in Teil Zwei...**

KINDERTROMMELGRUPPEN

Rhythmen entdecken, kreativ sein und vor allem Spaß haben – hier geht um erste rhythmische Erfahrungen, mit Lust am Zusammenspiel in der Gruppe (ab 6 Jahren). Auch einzelne Events wie Kindergeburtstage sind möglich.

Anmeldung und Information: Katja Müller-Erwig (S.8), Tel. 0531-352831

Kursgebühr:

» je nach Gruppengröße 10 bis 12 € pro Person/Std.

KINDERCHOR

Für Kinder ab 5 Jahren. Wir lernen gemeinsam Sing-, Spiel- und Tanzlieder aus aller Welt kennen und entdecken die Möglichkeiten unserer Stimme durch spielerische Atem- und Stimmübungen. Das Repertoire wird durch Reime, Sprechverse und Bodypercussion ergänzt. Spiel und Spaß stehen hier im Vordergrund.

Zeit und Ort: Montags, 16:15 - 17:00 Uhr, Brunsviga, Monatsbeitrag 15 €

Jenny Rae Beyer, 0179-4222593, jenny-rae@hotmail.de

KLEINE MUSIKWERKSTATT I (FÜR KINDER AB 5 ½ JAHREN)



Der Kurs umfasst :

Praktische und Theoretische Instrumentenkunde. Wir probieren alle Musikinstrumente aus, die uns in die Finger kommen und lernen so auch unseren Lieblingsklang (vielleicht später unser Instrument?) kennen.

Erstes gemeinsames Musizieren, Rhythmus und Gesang, zuhören und lauschen, singen und trommeln als lustvolle Erfahrung.

Erste Noten. Das Geheimnis der Kugeln auf den 5 Strichen mit und ohne Stiel wird gelüftet. Auf dem Glockenspiel lernen wir kleine Musikstücke.

Schließlich wird aus Geschichten Musik und aus Reimen werden Lieder.

Kursdauer 1 Jahr, Einstieg jederzeit

Anmeldung und Information: Christoph Siska (S. 12), Tel. 0160-92723100

Kosten: » 99 € für drei Monate

DIE FIDELBANDE LEGT LOS

Leitung: Sasahara Blumenstiel u.a. Lehrer*innen des Streicherteams

Wir entdecken die Welt der Streichinstrumente. Mit einem neugierigen Forschergeist, mit Gesang und Bewegung und mit viel Spaß erforschen wir unsere Instrumente und gestalten Geschichten mit den Geräuschen, Klängen und Liedern, die wir entdeckt und gelernt haben.

Technische Übungen kommen als humorvolle Spielideen daher. Wir erfinden selber einfache Lieder und Musikstücke - und wenn wir Spaß daran haben, wagen wir uns zum Abschluss des Kurses an eine kleine Aufführung. Diese Einführung kann jederzeit beginnen, sobald sich drei Teilnehmer gemeldet haben. Die Gruppen werden sowohl homogen (nur Geigen, Celli, Bässe etc.) aber auch gemischt für alle Streichinstrumente angeboten. Teilnehmen können Kinder von 4-6 und 6-8 Jahren, mehr als sechs Teilnehmer*innen sollten es nicht sein.

Anmeldung und Information:

Sasahara Blumenstiel (S. 11), Tel. 05333-81 53 / E-Mail: sasahara.blumenstiel@gmail.com

» Monatsbeitrag: 35 bis 50 €



Ensemblearbeit

DAS ORCHESTER DER BRUNSVIGA

Leitung: Sasahara Blumenstiel

... ist ein Lernorchester, in dem Anfänger und Fortgeschrittene gemeinsam musizieren. Wir spielen ein stilistisch breit gefächertes Programm – Klassik, Jazz, Folk oder Pop – alles kommt mal dran. Die Stimmen werden gemäß der Fähigkeiten der Mitspieler*innen arrangiert und ausgewählt. Wir arbeiten häufig projektorientiert. Konzerte mit erweiterter Vorbereitung und ein Orchesterwochenende im Herbst sind im Beitrag enthalten. Zurzeit suchen wir besonders ein Altsaxofon, Querflöten, Klarinetten, Posaune oder Euphonium – aber natürlich ist immer Platz für die Streicher*innen von Cello bis Geige... fragt einfach nach.

Anmeldung und Information:

Sasahara Blumenstiel (S. 11, Tel. 05333-81 53 / E-Mail: sasahara.blumenstiel@gmail.com
Mittwoch, 18.00 Uhr, Aula IGS Querum (Probe 14-tägig, gerade Wochen) » Monatsbeitrag: 33 €



**H&G TIEF- UND WEGE-
BAUGESELLSCHAFT**
UG (haftungsbeschränkt)



Papenberg 5 · 38173 Evessen
Tel: 05333 9453521
info@heiko-gerecke.de

BIG BAND, KLEZMERBAND, QUERFLÖTEN ENSEMBLE, SAX-QUARTETT

Ihr habt die Möglichkeit, bei uns in vielen verschiedenen Ensembles mitzuspielen. Die Bigband sucht noch Blechbläser oder in der Klezmer-Gruppe fehlt die Baß-Unterstützung und Percussion. Das Salsa Orchester will sich neu formieren, dem Sax Quartett fehlt ein Bariton-Spieler... Die meisten größeren Gruppen proben 14-tägig und sind offen für neue Mitspieler. Ruft doch mal an.

Anmeldung und Information:
Robert Eckert, Tel. 0174-9841092

„DE TOUT CHOEUR“

Ensemble „De Tout Choeur“: Zur Zeit treffen wir uns am ersten und dritten Donnerstag jeden Monats, von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus der Dankeskirche am Tostmanplatz 8.

Anmeldung und Information: Sophie Garros (S. 19)
Tel. 0531-79 46 90 oder E-Mail: sgarros@web.de

SCHATTENKLANG

Leitung: Sasahara Blumenstiel

Dieses Ensemble bereitet die Orchesterarbeit vor – für Kinder, aber auch Jugendliche und Erwachsene mit Interesse an der Orchesterarbeit. Wir proben 14-tägig in der Aula der IGS-Querum. Achtung: den neuen Termin bitte erfragen, er stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Anmeldung und Information:

Sasahara Blumenstiel (S. 11), Tel. 05333-81 53, E-Mail: sasahara.blumenstiel@gmail.com
» Monatsbeitrag: » 15 €

No Risk No Fun

Haben Sie eine Vorliebe für die traditionelle Musik verschiedener Kulturkreise? Sind Sie es vielleicht leid, immer nur allein Musik zu machen? Dann sind Sie hier richtig!

Wir spielen was uns gefällt, von bretonischen und schwedischen Melodien bis hin zur Klezmermusik. Die Stimmen des Arrangements richten sich nach den Möglichkeiten des/der Einzelnen. Der Unterricht ist 14-tägig.

Anmeldung und Information:

Christoph Siska (S. 12), Tel. 0160-92723100

Monatsbeitrag: » 33 €

DIE BRUNSVIGA BIG BAND

In der Bigband werden Jazz-Standards von Blues bis Free mit Abstechern in die Popmusik und Rock ,n' Roll eingeübt. Außerdem: Rhythmustraining, theoretisch – praktische Kenntnisse über Akkorde und Skalen.

Besonders gesucht: Heiß begehrt sind bei uns die Blech-Bläser, aber auch alle anderen Instrumentalisten sind willkommen.

Anmeldung und Information:

Robert Eckert, Tel. 0174-9841092

Zeit und Ort: Dienstag, 19.30 Uhr, Kleine Werkstatt in der Brunsviga

Monatsbeitrag: » Probe (14-tägig) 22 €

UKULELENSSEMBLE MARANGA MAI

Das Ukulelenensemble Maranga Mai ist ein Angebot für Erwachsene. Wir spielen eine Mischung aus Folk, Pop, Klassik, alles was uns Spaß macht. Gern singen wir auch dazu, herzergreifend und schmerzfrei. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Neben dem Musizieren und Pflegen unseres Repertoires werden auch praktische Spieltipps und musikalische Grundlagen vermittelt. Das Ensemble ist offen für neue Mitglieder. Einfach mal unverbindlich zur Probe kommen und zuhören. Unser Repertoire ist nicht sonderlich schwer. Neben einer langjährigen Beständigkeit gibt es auch eine gewisse Fluktuation von Mitgliedern, die kommen und gehen. Daher besteht immer die Möglichkeit der langsamen Einarbeitung. Natürlich können wir es auch im Einzelunterricht oder in kleinen Gruppen vorbereiten.

» Leitung: Karl Knopf (S. 20), Tel. 0531-2 88 93 50

» Zeit: Freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

» Ort: Brunsviga, Karlstraße 35, Braunschweig

» Beitrag: 30 € im Monat



TROJA

 café | restaurant

der natürliche Geschmack

Veli Kuskaya

Bültenweg 6
38106 Braunschweig

Tel. / Fax: 0531 - 33 23 27
Mobil: 0151 - 214 89 362
E-Mail: info@cafe-restaurant-troja.de
Webseite: www.cafe-restaurant-troja.de



Ensemblearbeit, Performance

GITARRENSEMLE „STRINGTIME & Co“

Das Ensemble besteht zurzeit aus zehn Erwachsenen im Alter von 40 - 60 Jahren, acht Konzertgitarren, ein Akustikbass, Percussion und eine Querflöte. Wir spielen was uns Spaß macht; Folk, Klassik, Latin, Pop, Worldmusik im weitesten Sinne.

Neben dem Musizieren und Pflegen unseres Repertoires werden auch praktische Spieltipps und musikalische Grundlagen vermittelt.

Weitere Mitspieler sind erwünscht! Notenkenntnisse und Erfahrung mit der Gitarre sind hier allerdings Voraussetzung.

Genau wie bei Maranga Mai gilt, einfach unverbindlich vorbei kommen, zuhören, ggf. das Repertoire im Unterricht auf der Gitarre lernen und langsam „reinwachsen“.

Wir haben viel Spaß, lachen auch gern über unsere Fehler und genießen das Zusammenspiel. Gelegentlich gibt es ein kleines Konzert in lockerer Atmosphäre.

- » Leitung: Karl Knopf (S. 20), Tel. 0531-2 88 93 50
- » Ort: Brunsviga, Karlstraße 35, Braunschweig
- » Zeit: Freitags, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- » Beitrag: 30 € im Monat

SUEÑO DEL SOL

... ein Gitarrenduo aus Braunschweig, das mit seiner Musik mediterranes Flair versprüht. Frank Meth und Andreas Sichau begeistern durch instrumentelle Eigenkompositionen und individuelle Bearbeitungen. Verträumte bis feurig heiße Rhythmen und Melodien mit spanischem Flair ... aber auch Latin-Elementen wie Samba und Bossanova versprechen Sommer pur und versetzen bestimmt in Urlaubsstimmung.

Ob begleitend oder konzertant bei Firmenevents, Familienfeiern, Candle-Light-Dinner etc. Weitere Information: Andreas Sichau (S. 19), Tel. 0531-3 49 94 80 oder 0171-8300654

KADJEMBE - WESTAFIKANISCHE RHYTHMEN

Das Ensemble KADJEMBE verspricht ein unterhaltsames Programm mit Djembés, Basstrommeln, Balafonen und Ngonis (12-saitige Harfen). Das 12-köpfige Ensemble spielt Rhythmen aus Guinea, Burkina Faso, Senegal und Mali und überrascht bei Indoor-Veranstaltungen mit einer besonderen Lichtperformance.

Weitere Information: Katja Müller-Erwig (S. 8), Tel. 0531-352831, www.djembe-drumming.de

SÄNGER & MUSIKSCHÖPFER „ESGEHT WAIDA“

Esgeht Waida (Voc&Git) landet mit großartigen Arrangements, klugen philosophisch-poetischen Beobachtungen und wachen, klaren Bildern mitten aus dem Leben. Waida's mal warme mal rauhe, nahegehende Stimme macht seine Songs zu echten Momentaufnahmen. Es ist leuchtender Songwriter Jazz, mit besonderen Akkordwechsellern, viel Raum für Atmosphäre, runden Melodien & tollen Texten, die sich weit entfernt von Klischees bewegen. Hin & Wieder hat der Musiker & Komponisten „Esgeht Waida“ Gastmusiker dabei, die die Arrangements mit ihrer Musikalität bereichern.

Weitere Informationen: Sven Waida (S. 17), 0174-4063629, schlauerwerden@waidaweb.de



Performance, Sessions, Seminare

ESGEHT WAIDA MIT FRANK SINATRA

Die große Ära des Swing's und Bossa Nova's, die den größten Teil unserer heutigen modernen Populärmusik beeinflusst hat, schwingt noch bis in unser Jahrtausend hinein. Sänger wie u.a. Frank Sinatra machten die Afro-amerikanische Musik weltbekannt. Zum nostalgischen schwärmen oder innovativen kennenlernen dieser Zeit, wurde ein Klavier-Programm zusammengeschürt.

Der Sänger und Pianist, Esgeht Waida, hat in Hamburg Musik studiert und wurde 2017 zum Braunschweiger des Jahres gekürt. Weitere Informationen: Sven Waida (S. 17), 0174-4063629, schlauerwerden@waidaweb.de



IRISH FOLK SESSION

Jeden 2. Donnerstag im Monat trifft sich die regionale Irish Folk Szene ab 18.30 Uhr zur Session in der Kaufbar. Publikum ist herzlich willkommen.

Klaus Brünenkamp,
Tel. 0531-346737

IRISH SLOW SESSION

Repertoirebildung nach Gehör – langsam, Step by Step ... für alle Melodieinstrumente. Donnerstag (gerade Kalenderwochen) ab 20.00 Uhr, Kl. Werkstatt.

Frank Stadtaus,
Tel. 01525-6562101

RISTORANTE PIZZERIA

Michelangelo

Wilhelm-Bode-Straße 14
38106 Braunschweig
Telefon (0531) 34 01 56

Unser Service:
Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen!
Sie bestellen per Telefon und in 10 Minuten können Sie
Ihr Essen bei uns abholen.

„LIED : STIMME : MENSCH“

Wochenendseminar für ambitionierte Laien, Sänger, Sprecher, Darsteller, Instrumentalisten die ihre BEZIEHUNG zum jeweils ausgeübten Stück (Lied, Arie, Song, Monolog, Instrumentalstück) in individueller Probenarbeit vertiefen möchten. Das Seminar beinhaltet Liedregie, Interpretation, Stimm- und Körperschulung; Korrepetition wird gestellt. Ort: Wolfenbüttel, Prinzenpalais TonART e.V. Begrenzte Teilnehmerzahl, 2-Tagesseminar, 230 € Kostenbeitrag
Vorauss. Termine 2023: 7./8. Okt, 14./15. Okt, 11./12. Nov, 18./19. Nov (Änder. vorbehalten).

Weitere Termine, Informationen und Anmeldung:

Belinda Duschek (S. 6), Tel. 0531-866 18 23 oder www.tonart-wf.de

Anmeldung/Unterrichtsvereinbarung

ANMELDUNG UND BERATUNG

Um unseren Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten, erfolgt die Anmeldung zum Unterricht direkt über die einzelnen Lehrer/innen. Hier erhalten Sie auch eine umfangreiche Beratung und weitergehende Empfehlungen, falls das Angebot nicht das geeignete sein sollte.

UNTERRICHTSBEDINGUNGEN

Die folgenden Unterrichtsbedingungen orientieren sich an den Gepflogenheiten städtischer und anderer Musikschulen, sowie an den Vertragsentwürfen der IG Medien für freiberufliche Musikpädagogen.

Die im Musikuß zusammengeschlossenen Musiklehrer/innen arbeiten selbständig und gestalten ihre Preise in eigener Verantwortung. Sie haben auch die Freiheit, den folgenden allgemeinen Vertragsbedingungen eigene Regelungen hinzuzufügen.

- Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt in der Regel 45 Minuten.
- Der vereinbarte monatliche Unterrichtsbeitrag wird ganzjährig durchgezahlt.
- In den Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen findet kein Unterricht statt.
- Die Teilnehmer verpflichten sich, im Krankheitsfalle ihres Lehrers den Unterrichtsbeitrag bis zu sechs Wochen weiter zu bezahlen. Bei längerer Krankheit des Schülers wird der Unterrichtsbeitrag bis zur Genesung ausgesetzt. Der Unterrichtsplatz bleibt dabei garantiert.
- Die Kündigungsfrist beträgt in der Regel drei Monate. Sie tritt nach einem Probemonat in Kraft. Im Gruppenunterricht empfehlen wir gesonderte Absprachen.

reisen@unterwegs.eu



0531 – 347427

Kunst- und Kulturreisen
Gartenreisen
Musikfahrten

Busvermietung
Klassenfahrten
Vereinsfahrten

www.kunst-kultur-reisen.net
www.unterwegs-reisen.de

Who is Who Auf einen Blick

Beyer, Jenny Rae (S. 7) Tel: 0179-4222593
Vocal-Coaching & Pop-Piano jenny-rae@hotmail.de

Blumenstiel, Sasahara (S. 11) Tel. 053333-81 53
Violine, Orchester sasahara.blumenstiel@gmail.com

Bolte, Stefan (S. 12) Tel. 0531-3 8983 74
Kontrabass 0176-87191125

Müller-Erwig, Katja (S. 8) Tel. 0531-35 28 31
afrik. Trommeln, 0157-34757174
Balafon, N'Goni

Ng, Jie Jie (S. 11) Tel: 0173-4770545
Violine freizen7@yahoo.com

Sichau, Andreas (S. 19) Tel. 0531-3 49 94 80
Gitarre

Siska, Christoph (S. 15) Tel. 0160-92 72 31 00
Cello, Blockflöte, Musik mit Kindern

Stoppok, Peter (S. 18) Tel. 0531-25092403
Klavier, Kirchenorgel, Musiktheorie, Chöre

Waida, Sven (S. 17) Tel. 0174-4063629
Klavier, Akkordeon, schlauerwerden@waidaweb.de
Woabong, Komposition & Improvisation

LUJAMA

 Schöppenstedter Str. 9
 38173 Evessen
 Tel. 0151-12847874

kreative Wohnideen

- Serviceleistungen
- Montagen
- Reparaturen aller Art
- Möbel aus Holz



Dallmann, Bernd Tel. 05306-911820
Saxophon, Querflöte, Klarinette berndall@htp-tel.de

Duschek, Belinda (S. 6) Tel. 0531-8 66 18 23
Gesang, FunktionalecStimmbildung®, Somatic
Experiencing®

Ehlers, Susanne (S. 5) Tel. 0531-7 63 05
Blockflöte

Garros, Sophie (S. 19) Tel. 0531-79 46 90
Harfe, Französische Chansons

Heeger, Linda (S. 16) Tel. 0531-1 20 46 53
Klavier

Kiehne, Annika (S. 16) Tel. 0178-6724681
Keyboard

Knopf, Karl (S. 20) Tel. 0531-2 88 93 50
Gitarre, E-Bass, Ukulele

Mairitsch, Robert (S. 7) Tel. 0177-7197278
Schlagzeug, Latin-Percussion

Unser Musikunterricht

ist bewusst schülerorientiert, sei es im spielerischen Ansatz in der Arbeit mit Kindern, sei es, dass Erwachsene ein Instrument neu lernen, ihre Stimme neu kennen lernen oder gelerntes auffrischen, erweitern möchten.

In einem breiten Spektrum bieten wir viele Möglichkeiten Musik zu erleben und zu erforschen – von der klassischen bis zu den verschiedenen Spielarten populärer Musik, vom Einzelunterricht bis zum Mitspiel in einem unserer Ensembles oder Orchester.

Alle Unterrichtsangebote und noch mehr ... auch auf unserer Website:

www.musikschule-musikuss-braunschweig.de

Musikuß

Die Musikschule in der Brunsviga



Die Musikschule in der Brunsviga

Karlstr. 35

38106 Braunschweig

Tel.: 0531-238040

www.musikschule-musikuss-braunschweig.de



Musik für kleine und große Menschen